

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0072/2021
Amt/Aktenzeichen 20/204344 - 2	Datum 15.01.2021	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 26.01.2021			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	02.02.2021	Ö
Stadtrat	Entscheidung	10.02.2021	Ö

<b>Betreff:</b> Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus CITYMARKETING GmbH; Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021	
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen	
Mainz, Januar 2021 Stadtvverwaltung  gez.  Günter Beck Bürgermeister	Mainz, Januar 2021 Stadtvverwaltung  gez.  Manuela Matz Beigeordnete
Mainz,    Michael Ebling Oberbürgermeister	

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt:

Dem Wirtschaftsplan der mainzplus CITYMARKETING GmbH für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

## **Problembeschreibung/Begründung:**

### 1. Sachverhalt:

Das geplante Jahresergebnis der mainzplus CITYMARKETING GmbH (im Folgenden: mainzplus) für das Geschäftsjahr 2021 beträgt – 3.549 T€ (Prognose 2020: – 3.806 T€). Es unterschreitet die Ergebnisse der Vorjahre (Ist 2019: – 2.923 T€) im Wesentlichen auf Grund der massiven Umsatzausfälle, die infolge der Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie aufgetreten sind. Der ursprüngliche Prognose-Wert 2020, der mit dem Wirtschaftsplan der mainzplus für das Wirtschaftsjahr 2021 vom Aufsichtsrat der 100%igen Gesellschafterin Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) in der Sitzung am 11.12.2020 verabschiedet wurde, wurde somit von -4.159 T€ auf -3.806 T€ korrigiert. Ebenfalls konnten die seit Ende 2020 neu beschlossenen Pandemieauflagen zeitlich noch nicht bezüglich des Jahresergebnisses 2021 berücksichtigt werden.

Im Wirtschaftsjahr 2021 plant die mainzplus Umsatzerlöse i.H.v. 5.940 T€ (Prognose 2020: 4.763 T€; Ist 2019: 11.942 T€) zu erzielen. Die Annahme über den Rückgang der Plan-Umsatzerlöse 2021 um 6.002 T€ bzw. um rd. 50 % im Vergleich zum Ist-Wert 2019, begründet sich mit den erwarteten Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Die Materialaufwendungen, in welchen veranstaltungsbezogene Aufwendungen inkl. Künstlergagen enthalten sind, betragen im Jahr 2021 4.391 T€ (Prognose 2020: 3.336 T€; Ist 2019: 8.829) und reduzieren sich, analog der Umsatzerlöse, im Vergleich zum Jahr 2019 um 50%. Die Personalaufwendungen i.H.v. 3.379 T€ sinken im Jahr 2021 im Vergleich zum Ist-Wert 2019 (4.094 T€) um rund 715 T€. Die geplanten Personalkosteneinsparungen begründen sich unter anderem aus nicht nachbesetzten Stellen, Kurzarbeit sowie dem zeitlich befristeten, freiwilligen Einsatz von Mitarbeitern im Impfzentrum der Stadt Mainz sowie bei anderen stadtnahen Gesellschaften.

Auf Grund einer 100%igen Übernahme des Verlustes der mainzplus durch den Gesellschafter ZBM bleibt das Eigenkapital der Gesellschaft im Jahr 2021 auf dem gleichen Niveau wie in den Jahren 2019 und 2020 (1.432 T€).

Die für das Jahr 2021 geplante Bilanzsumme beträgt 3.307 T€ (Prognose 2020: 3.618 T€). Der geplante Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 beläuft sich auf 600 T€ (Prognose 2020: 1.000 T€). Die Gesellschaft bleibt auf Grund der Einbindung in das Cash-Pooling-System der ZBM liquide.

Laut der mittelfristigen Finanzplanung 2021-2025 werden sich die Jahresfehlbeträge der mainzplus ab dem Wirtschaftsjahr 2022, nach der Wiedereröffnung des sanierten, alten Teils der Rheingoldhalle, sukzessive von – 3.054 T€ im Jahr 2022 auf -2.186 T€ im Jahr 2025 verringern.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Übernahme der Verluste der mainzplus erfolgt durch die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH. Dadurch entstehen keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Mainz.

### 2. Lösung:

Dem Wirtschaftsplan 2021 der mainzplus wird zugestimmt.

### 3. Alternative:

Keine.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:  
Nicht anwendbar.

Anlage:  
Wirtschaftsplan 2021 der mainzplus